

25. Säe den Samen ...

mf 1. Sä - e den Sa - men der Wahr - heit nur, sä - e im
p 2. Fällt auch manch Körn - lein an We - ges - rand, wird un - ter
cresc. 3. Sä - e den Sa - men in Zeit der Not, sä - e, ob
mf 4. Sä'st du den Sa - men auf dunk - len Pfad, sä - est du

Blick auf des Hei - lan - des Spur, sä - e im Glau - ben sei's
 Gleichen ein and - res ver - brannt, mag's dort er - sti - cken die
 Käl - te und Sturm dich be - droht; sä - e trotz Sa - ta - nas
 bren - nen - de Trä - nen - strom - saats, sä - e in Hoff - nung, der

früh, sei's spät; wohl dem, der Sa - men auf Hoff - nung sät!
 ar - ge Welt, fin - det manch Säm - lein doch gu - tes Feld.
 bitt - rer Wut, sä - e nur fort mit er - neu - tem Mut.
 Tag wird nahn, wo du aus Gna - den wirst Lohn emp - fahn.

Chor.

O, wie wird die Ern - te sein? O, wie wird die Ern - te sein?

Ob du ge - streut ihn in Nacht o - der Licht, ob du ge - streut ihn in

Licht, ob du ge - sät ihn in Kraft o - der Nacht o - der Licht, ob du ge - sät ihn in Kraft o - der nicht,

nicht, Kraft o - der nicht, ob du ihn ern - test erst dort o - der ob du ihn ern - test erst dort o - der

hier, hier, si - - - cher bleibt die Ern - - - te dir.